

Der prophetisch-messianische Zeitrahmen – Teil 58

Quelle: <https://www.jdfarag.org/live>

6. August 2023 – Pastor J.D. Farag – Prophecy Update

Die Bedeutung der Dringlichkeit – Teil 1

Auf was bist Du vorbereitet?

Lieber himmlischer Vater,

wenn alles um uns herum außer Kontrolle gerät, dann sind wir Dir dankbar, wenn Du uns Klarheit bringst und Du unseren Fokus auf die richtigen Dinge lenkst. Wir beten für all diejenigen, die diese Hoffnung nicht kennen. Wir beten dafür, dass heute der Tag ist, der ihnen DEN FRIEDEN bringt, den sie nur dann bekommen können, wenn sie ihren Blick auf Dich gerichtet halten und Dich kennen.

Bitte segne diese Botschaft und die Zeit, die wir miteinander verbringen. Lass den Heiligen Geist zu uns sprechen. Dies bete ich in Jesu Namen – Amen.

Das, worüber ich heute mit Dir sprechen werde, möchte ich liebevoll als eine „Vorbereitung auf die Entrückung vor der 7-jährigen Trübsalzeit“ bezeichnen. Der Grund, weshalb ich das so nenne und dieses Thema für meine Prophetie-Aktualisierung gewählt habe, ist, weil wir – ob es uns bewusst ist oder nicht – auf etwas vorbereitet werden und – ich wage es einmal zu sagen - in manchen Fällen sogar programmiert werden. Ich meine, es ist keine Frage OB wir auf etwas vorbereitet werden, sondern vielmehr geht es um die Frage: Sind wir auf das vorbereitet, was für uns vorbereitet wurde? Damit will ich sagen: Entweder werden wir VON der Welt FÜR die Welt (ANMERKUNG VON MIR: Für die Neue Weltordnung) vorbereitet, oder wir sind dafür bereit, bei der Entrückung VOR der 7-jährigen Trübsalzeit aus der Welt herausgenommen zu werden.

Dabei möchte ich betonen, dass ich NIEMALS von dieser Ansicht abweichen werden, gleichgültig wer was zum Thema Entrückung sagt. Ich werde mich niemals ducken, werde niemals schwanken oder mich von jemandem einschüchtern lassen, der behauptet, ich sei zu dogmatisch, was die Entrückung vor der 7-jährigen Trübsalzeit angeht.

Denn in meiner Bibel heißt es dazu in:

1. Thessalonicherbrief Kapitel 4, Verse 16-18

16 Denn der HERR Selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des

Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen; 17 darauf werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft ENTRÜCKT werden; und alsdann werden wir allezeit (für immer) mit dem HERRN vereint sein. 18 So tröstet euch also untereinander mit diesen Worten!

Doch die traurige Wahrheit ist, dass die Massen – einschließlich bekennende Christ – tatsächlich auf die Trübsalzeit vorbereitet werden, die über die Welt kommen wird und NICHT auf die Entrückung, die ja VOR der 7-jährigen Trübsalzeit erfolgt und bei der wir AUS der Welt genommen werden.

Noch trauriger, als dass nicht nur viele Christen nicht auf unsere baldige Entrückung vorbereitet sind, ist die Tatsache, dass manche Pastoren und Bibellehrer diejenigen Menschen, welche glauben, dass die Entrückung vor der 7-jährigen Trübsalzeit unmittelbar bevorsteht, herabsetzen und erniedrigen.

Noch schlimmer sind allerdings die so genannten „Christlichen Fakten-Checker“, die von sich behaupten Lehrer der biblischen Prophetie zu sein und über jeden herfallen, der es wagt darauf hinzuweisen, dass uns keine Jahrzehnte bis zur Entrückung bleiben. Und wer es wagt, etwas dagegen zu sagen, wird beschuldigt, für die Entrückung ein Datum festzulegen. Darüber bin ich so verärgert, dass ich mich gar nicht beruhigen kann, wenn ich nur daran denke. Denn WIR SIND diese Generation, welche die Entrückung erleben wird.

Gott setzt Ungebildete ein

Ich möchte hier Teile einer Email wiedergeben, die wir vor ein paar Tagen bekommen haben und in der es genau um dieses Thema geht. Diese Email hat mich schwer erschüttert; aber ich bin dem HERRN dankbar dafür, dass Er jemanden dazu gebracht hat, sie mir zu schicken. In dieser Email heißt es:

„Guten Tag Pastor J.D.,

ich verfolge Sie online von Trinidad in der Karibik aus. Heute möchte ich jedoch ganz deutlich einen weiteren Grund nennen, warum ich Ihren Dienst so schätze.

Ein Pastor, der sehr besorgt über den Schaden zu sein scheint, den Menschen anrichten, wenn sie einen Tag für die Entrückung festlegen, hat eine bestimmte Haltung gegenüber denen von uns eingenommen, die sich auf die Wiederkunft von Jesus Christus zur Entrückung freuen.

Es war sehr entmutigend zu sehen, wie er diesen Glaubensgeschwistern vorwarf, dass es ihrer Eschatologie an Gelehrsamkeit und Wissenschaft mangeln würde und diese nicht versuchen sollten, Hebräisch und Griechisch zu lehren, weil sie zu weit von der angemessenen Kenntnis dieser Sprachen entfernt seien.“

Ich habe so etwas nicht geschrieben. Ich hätte es tun können, hätte mich dabei aber bestimmt nicht so gut ausgedrückt wie diese Glaubensschwester. Ich habe auch damit zu kämpfen; aber sie hat hier buchstäblich den Nagel auf den Kopf getroffen.

Es scheint einige zu geben, die – und ich gebrauche jetzt ihren Ausdruck – eine gewisse „Haltung“ eingenommen haben. Dabei handelt es sich um Personen, die bestimmte akademische Grade, gewisse Kenntnisse in den ursprünglichen Bibelsprachen Griechisch und Hebräisch oder sich wissenschaftlich mit der Bibel beschäftigt haben.

Diese Personen haben sich jetzt irgendwie zusammengeschlossen und zusammengetan, so dass sie eine große Gemeinschaft bilden und Glaubensgeschwister angreifen, indem sie diese fragen: „Wo sind eure akademischen Grade? Wo sind die entsprechenden Buchstaben bei euren Namen?“ Und da ich keine akademischen Buchstaben zu meinem Namen vorzuweisen habe, habe ich meinem Namen JD vorangestellt, was für „Jesus Disciple“ (Jesu-Jünger) steht.

Ich gehe gleich noch weiter auf diese Email ein. Aber das erinnert mich an den Apostel Paulus, der Folgendes geschrieben hat in:

1.Korintherbrief Kapitel 2, Verse 1-5

1 So bin denn auch ich, als ich zu euch kam, liebe Brüder, NICHT in der Absicht gekommen, euch MIT ÜBERWÄLTIGENDER REDEKUNST ODER WEISHEIT das Zeugnis Gottes (von Gott; über Gott) zu verkündigen; 2 nein, ich hatte mir vorgenommen, KEIN ANDERES WISSEN bei euch zu zeigen ALS DAS VON JESUS CHRISTUS, und zwar dem Gekreuzigten. 3 Dabei trat ich mit (dem Gefühl der) Schwachheit und mit Furcht und großer Ängstlichkeit bei euch auf, 4 und meine Rede und meine Predigt erfolgte NICHT MIT EINDRUCKSVOLLEN WEISHEITSWORTEN, sondern mit dem Ausweis von Geist und Kraft; 5 denn euer Glaube sollte NICHT auf Menschenweisheit, sondern auf Gotteskraft beruhen (gegründet sein).

Der Apostel Paulus war sehr beeindruckend, vor allem, was seinen Intellekt anging. Er war ein griechisch gebildeter Jude und ein gesetzestreuer Pharisäer mit römischem Bürgerrecht. Ich, an seiner Stelle, hätte das ständig erwähnt. Und das ist wahrscheinlich der Grund, weshalb Gott mir keine höhere Bildung hat zuteil werden

lassen. Ich habe nur gerade so mit Ach und Krach einen Abschluss in einer weiterführenden Schule gemacht, worauf ich nicht sehr stolz bin.

Aber ich denke, dass Gott es immer noch so handhabt wie geschrieben steht in:

1. Korintherbrief Kapitel 1, Verse 27-29

26 Seht euch doch einmal eure Berufung an, liebe Brüder! Da sind nicht viele Weise (Gelehrte) nach dem Fleisch (im Sinn der Welt) unter euch, nicht viele einflussreiche Personen, nicht viele Hochgeborene; 27 nein, was der Welt als töricht (UNGEBILDET) gilt, das hat Gott erwählt, um die Weisen (Gelehrten) zu beschämen; und was der Welt als schwach gilt, das hat Gott erwählt, um das Starke zu beschämen; 28 und was der Welt als niedrig und verächtlich (bedeutungslos) gilt, das hat Gott erwählt, ja das, was der Welt NICHTS gilt, um das, was ihr etwas gilt, zunichte zu machen: 29 Es soll sich eben kein Fleisch (Mensch) vor Gott rühmen können.

Es ist nichts Falsches daran, klug zu sein, es sei denn, dass diese Klugheit zum Berechtigungsnachweis, zur Authentifizierung, zur Bestätigung für geistliche Dinge und zur Überlegenheit wird, indem man zu einem Ungebildeten sagt: „Wer bist du denn schon? Du bist ein Niemand.“ Aber ich lese in meiner Bibel, dass Gott genau solche Niemande einsetzt.

Ich finde es immer toll, wenn jemand zu mir sagt: „Du bist nicht im Who's_Who-Personenlexikon.“ Darauf sage ich: „Nein, dafür bin ich im 'Wer ist Er'-Lexikon.“ Diese arrogante „Haltung“ ist ein Problem, das leider immer größer wird.

Diese Frau hat mir gegenüber in ihrer Email ihr Herz ausgeschüttet, weil sie mit der Vorstellung zu kämpfen hat, dass jemand ein Eschatologie-Gelehrter sowie ein Griechisch- und Hebräisch-Kenner sein und einen akademischen Grad haben müsse, um biblische Prophetie zu lehren.

Weiter heißt es in ihrer sehr gut formulierten Email:

„Dieser Pastor brauchte nicht die Namen der Glaubensgeschwister zu nennen, gegen die sich sein Angriff richtete. Ich war so entmutigt, ihn auf diese Art und Weise sprechen zu hören. Ich habe nicht Theologie studiert und kein Bibelseminar absolviert. Doch ich habe eine Wächterposition eingenommen, um zu beobachten, was auf der Welt vorgeht, um herauszufinden, wo ich gerade stehe.

Aber nachdem ich diesen Pastor sprechen gehört habe, bezweifle ich, dass ich überhaupt solch einen Wunsch hegen oder solch einen Kurs einschlagen darf.

Obwohl ich weder die hebräische noch die griechische Sprache beherrsche, komme ich mit dem Bibellesen gut zurecht. Macht mich diese Wissenslücke weniger würdig (ich könnte weinen, wenn ich das lesen), um im Weinberg des HERRN zu arbeiten, weil ich nicht so gebildet bin wie dieser oder andere Pastoren?

Manchmal frage ich mich, ob Brüder wie dieser Pastor oder andere, welche diese Haltung haben, mehr verärgert über die Tatsache sind, dass Ungebildete jetzt Informationen, welche diese Pastoren vor Jahren selbst noch nicht hatten, offengelegt haben, besonders seitdem einige Ungebildete viele Bücher über die Endzeit-Prophetie und darüber, was sie als Endzeit-Zeichen sehen, geschrieben haben, aus denen ersichtlich wird, dass diese 'Gelehrten' bisher völlig falsch lagen.

Inzwischen wissen sie, dass sie sich geirrt haben. Und es scheint mir so zu sein, als würden sie immer noch versuchen, ihre falschen Sichtweisen, die sie seit Jahren hatten, zu rechtfertigen.

Diese Haltung dieses Pastors finde ich genauso schädlich wie das Anklagen der Glaubensgeschwister. Er kam – meiner Meinung nach – nicht sehr freundlich und gnädig rüber und hat die ungebildeten Gläubigen im HERRN beinahe als Glaubensgeschwister ausgeschlossen.

Bevor ich vor 2 Jahren Ihren Dienst im Internet gefunden habe, hatte ich diesen Pastoren zugehört, und ihre Predigten hatten genau diesen Effekt auf mich. Sie gaben keinen Zeitrahmen für die Entrückung an. Aber das brauchten sie auch nicht. Ich traf sehr wichtige Entscheidungen basierend auf dem, was sie lehrten. Aber das verwirrte mich genauso.

Ich hörte sie sagen, dass sie Dinge planten, die weit in der Zukunft liegen sollten, während sie gleichzeitig starke Predigten über die baldige Wiederkunft von Jesus Christus hielten.

Dann ging ich zu einigen ihrer Konferenzen und war hinterher noch verwirrter und sogar wütend. Die Besucher stellten Fragen wie:

- „Lebt der Antichrist heute unter uns?“
- „Wie lange wird es nach der Entrückung dauern, bis die 7-jährige Trübsalzeit beginnt?“
- „Wie lange wird es noch bis zur Entrückung dauern?“

Die Antwort lautete: „Wir wissen nicht, ob der Antichrist schon unter uns lebt.“ Ich konnte mir keinen Reim darauf machen, wie es dann möglich sein soll, dass die Entrückung jederzeit erfolgen kann, aber die 7-jährige Trübsalzeit Monate, Jahre

oder sogar ein halbes Jahrhundert später beginnen könnte.

Dieselben Prediger sahen in Johannes Kapitel 14 den Beweis dafür, dass die Entrückung mit einer galiläischen Hochzeit verglichen werden kann. Wie sollte das alles zusammenpassen, wenn die Schrift uns sagt, dass wenn bestimmte Dinge passieren, die wir jetzt gerade auf der Welt sehen können, wir nach oben schauen sollen, weil dann unsere Erlösung nahe ist? Das alles hatte mich total verwirrt.

Und was die Entrückung anbelangt, hörte ich einen von ihnen sagen, sie könnte von heute gerechnet in 50 Jahren stattfinden. Stellen Sie sich das einmal vor!

Ich bin wie Sie, Pastor.“

Ich liebe sie für diese Aussage. Aber sie tut mir auch leid, wenn sie so ist wie ich.

Weiter schreibt sie:

„Mein seliges Hoffnungsgut ist dahin, wenn diese Prediger sagen, dass - obwohl sich gerade alles auf dieser Welt zur Trübsalzeit aufbaut - , Gott die Entrückung noch 50 Jahre hinauszögern könnte, weil wir den Tag und die Stunde dafür nicht kennen würden.

Sie halten sich für nicht schuldig; aber sie haben mir die Freude an meiner seligen Hoffnung geraubt, all die Vorfreude auf den Himmel und die Freude daran, Videos von vielen guten Brüdern im HERRN anzuschauen.

Aber das fordert seinen Tribut, weil sie sich für erfahrene Prophetie-Wächter halten, wenn sie auf diese Weise reden. Einige scheinen so großen Wert auf akademische Grade, Wissenschaft und höherer Bildung zu legen, dass ich mich frage, welchen Platz da noch die Bibel einnimmt. Sie behaupten, eine Salbung vom Heiligen Geist zu haben, so dass sie es nicht nötig hätten, sich von irgendjemandem belehren zu lassen.“

Über diese Salbung mit dem Heiligen Geist lesen wir in:

1.Johannesbrief Kapitel 2, Verse 18-21

18 Ihr Kindlein, die letzte Stunde ist da, und wie ihr gehört habt, dass ein (der) Widerchrist kommt, so sind jetzt schon Widerchristen in großer Anzahl aufgetreten; daran erkennen wir, dass die letzte Stunde da ist. 19 Sie sind aus unserer Mitte hervorgegangen, haben aber NICHT (wirklich) zu uns gehört; denn wenn sie (in der Tat) zu uns gehörten, wären sie bei uns (mit uns verbunden) geblieben; so aber sollte (an ihnen) offenbar werden, dass sie nicht alle von uns

sind (zu uns gehören). 20 Doch ihr habt die Salbung vom (Heiligen) Geist empfangen und seid im vollen Besitz des Wissens (der Erkenntnis). 21 Ich habe euch nicht geschrieben, weil euch die Wahrheit unbekannt ist, im Gegenteil: Weil ihr sie kennt und auch (wisst), dass keine Lüge ihren Ursprung aus (in) der Wahrheit hat.

Jeder Mensch, der das Sühneopfer von Jesus Christus reumütig und bußfertig und Ihn als seinen persönlichen HERRN und Erlöser angenommen hat, wird mit dem Heiligen Geist GESALBT und VERSIEGELT, Der dann in dem Bekehrten WOHNUNG NIMMT. Und der Heilige Geist gibt dem Gläubigen Unterscheidungsvermögen.

Aber hier haben wir diese wertvolle Glaubensschwester im HERRN, die denkt, dass sie auf solche Pastoren hören müsste, weil sie diese gewisse Autorität ausstrahlen und einen akademischen Grad vorzuweisen haben.

Sie schreibt weiter:

„Und weil sie diese Gelehrsamkeit haben, ging ich davon aus, dass ich den Heiligen Geist nicht bräuchte und die Bibel nicht selbst studieren müsste, weil ich ja offensichtlich zu ihnen gehen könnte und sie würden die Schriftstellen für mich auslegen.

Hmm, studieren ist wichtig, aber davon auszugehen, dass nur die formell Ausgebildeten eine Stimme haben sollten, ist für alle Anderen demütigend. Wir sind dennoch Christen, oder etwa nicht?

Ich bin ein Niemand. Aber ich liebe Jesus Christus und halte nach Seiner baldigen Wiederkunft zur Entrückung Ausschau, genauso wie es die Bibel lehrt. Ich beobachte das Weltgeschehen, und ich verstehe mich auf die Zeitverhältnisse wie die Männer von Issachar (1.Chronik 12:22).

Ich kenne einige Bibelveise, aber natürlich nicht so viele wie diese Pastoren. Aber wenn ich in die Bibel schaue, ist sie für mich die letztendliche Autorität.“

Der Grund, warum ich Dir dies mitteilen wollte, ist der, weil wir ALLE in der Heiligen Schrift dazu aufgefordert werden - genau wie es diese Glaubensschwester so wortgewandt und leidenschaftlich schreibt - für die ENTRÜCKUNG bereit zu sein und sie JEDERZEIT erwarten sollen.

So wie Paulus vor 2 000 Jahren hat jede Generation seitdem – so wie Gott es beabsichtigt hat – gedacht, dass die Entrückung zu ihren Lebzeiten erfolgen könnte. Das hätte auch durchaus sein können. Und sie waren bereit dafür.

Dabei handelte es sich um Gläubige, die KEINE Gelehrten der hebräischen und griechischen Sprache und die KEINE Theologen waren.

Man muss nämlich nicht zwangsläufig die hebräische und griechische Sprache beherrschen und auch kein Theologe sein, um HEUTE zu erkennen, dass das Ende nicht nur nahe, sondern bereits DA ist.

Ich selbst, der ich das Privileg habe, Pastor dieser Gemeinde sein zu dürfen, habe ebenfalls keine formelle Ausbildung und keine Hebräisch- oder Griechisch-Kenntnisse. Ich spreche ein wenig Arabisch. Das wollte ich einmal gesagt haben.

Aber ich bin dennoch jemand, bei dem Gott Sich gedacht hat: „ICH könnte ihn gebrauchen“. Dann haben wahrscheinlich die himmlischen Heerscharen eingeworfen: „Aber er hat noch nicht einmal einen beeindruckenden Lebenslauf.“ Doch Gott erwiderte: „ICH weiß das. Aber ICH gebrauche Menschen wie ihn, damit die Anderen merken, dass nicht er aus sich selbst redet, sondern ICH durch ihn spreche. Denn schaut euch ihn doch an!“

So hatte es ja auch Paulus an die Korinther geschrieben:

1.Korintherbrief Kapitel 2, Vers 1

So bin denn auch ich, als ich zu euch kam, liebe Brüder, NICHT in der Absicht gekommen, euch MIT ÜBERWÄLTIGENDER REDEKUNST ODER WEISHEIT das Zeugnis Gottes (von Gott; über Gott) zu verkündigen.

Paulus besaß sehr wohl eine überwältigende Redekunst und Weisheit; doch er wollte, dass seine Zuhörer die Kraft des Heiligen Geistes erlebten und erfahren, was Gott ihnen zu sagen hatte und nicht, dass sie mit dem Intellekt des Apostels konfrontiert wurden.

Gott erwählt oft die Ungebildeten, um die Klugen zu verwirren und damit Er allein Ruhm und Ehre bekommt.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/>!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache